

Pausch setzt auf Dialog mit Bürgern

Ergebnisse der Klausurtagung zur Vorbereitung der Kommunalwahlkampfes – „Das Team ist motiviert“

Weiden. (wd) Mehr als 100 Themen hat die Weidener CSU bei der Klausurtagung „beackert“. Sie fühlt sich fit und motiviert, um in den Kommunalwahlkampf einzusteigen und die Bürger zu begeistern. Denn gerade die sollen so stark wie noch nie eingebunden werden, wenn es gilt, die Zukunft der Stadt zu gestalten, betont Fraktionschef und OB-Kandidat Wolfgang Pausch.

„Wir leben den Dialog mit den Bürgern der Stadt“, erklärt Pausch, als er mit Kreisvorsitzendem Stephan Gollwitzer sowie den Stellvertretern Alois Lukas, Hans Hiermaier und Michael Bihler die Ergebnisse der Klausurtagung präsentiert. Die Bürger seien die Takt- und Ideengeber der CSU. „Und wir nehmen unsere Verantwortung für die Umsetzung ihrer Anliegen sehr ernst“, so Pausch.

Bereits 2020 im Blick

Bereits beim Bürgerforum habe es eine Fülle von Anregungen gegeben, die die 38 Teilnehmer der Klausurtagung gesichtet, vertieft und weiterentwickelt hätten. „Unser Ziel ist es, den Stillstand in der Stadtentwicklung zu beenden und Weiden wieder nach vorne zu bringen. Wir peilen die Wiederwahl im Jahr 2020 an, denn wir wollen beweisen, dass wir fähig



Fraktionschef und OB-Kandidat Wolfgang Pausch will mit einer starken CSU die Stadt Weiden weiter nach vorne bringen. Bild: Wieder

sind, gegebenes Vertrauen zu bestätigen.“ Die SPD in Weiden habe geglaubt, mit ihrem Wahlsieg wäre die Arbeit beendet. „Bei uns kommen zuerst die Stadt und die Bürger, dann die Partei und dann erst die einzelnen Stadträte.“

Einen hohen Stellenwert räumt die

CSU der Idee eines „Bürgerhaushaltes“ ein. In Zeiten knappen Mittels müssten die Bürger ein Mitspracherecht haben, wofür Geld eingesetzt werden sollte und welche freiwilligen Leistungen entbehrlich seien. Mit Online-Umfragen usw. binde die CSU die Weidener ein.

Solide wirtschaften

Eine solide Finanzpolitik müsse für Weiden selbstverständlich sein, fordert Pausch. Mit einem 6-Jahres-Plan will die CSU den Schuldenstand der Stadt um zehn Prozent abbauen. Um die Verwaltung effektiver gestalten und sinnvoll sparen zu können, sei ein Organisationsgutachten nötig. Die CSU könne sich auch mit dem Verkauf weiterer nicht benötigter städtischer Immobilien anfreunden. Der Stadtwald hingegen müsse unangetastet bleiben. Die CSU ist überzeugt, dass die Autofahrer eine Anhebung der Parkgebühren mittragen. An der Sanierung der maroden Bauten führe keine Weg vorbei, gesteht Pausch. „Aber bitte keine Fantasieprojekte.“

Mit einer offensiven Wirtschaftspolitik (Wirtschaftsförderung unmittelbar beim Oberbürgermeister angesiedelt) ohne höhere Gewerbesteuer, aber mit schnellen Datenleitungen,

einem neuen, konkurrenzfähigen Gewerbegebiet Weiden-West IV und einer Ansiedlungspraxis in enger Zusammenarbeit mit den Landkreisen sollen 2000 zusätzliche Arbeitsplätze entstehen. Ebenfalls gemeinsam in der Region solle die Energiewende forciert werden, wobei Energieproduktion und -einsparung enger verzahnt werden müssten. Chancen lägen in der Nahwärmeversorgung und in der Abwasserthermie (mit Wärmetauscher), die bisher sträflich vernachlässigt würden.

Überfällig sei die Stadtgalerie, die mit 12 000 Quadratmetern Verkaufsfäche die Innenstadt beleben solle. Eine Sperrung der Sedanstraße lehne die CSU ab, da Verkehrsströme nur verlagert, der Verkehrsfluss verzögert werde. Überfällig sei die Verbesserung des Radwegenetzes, aber auch die Einführung der Ehrenamtskarte. „Das Ehrenamt in Vereinen, Sport, Sozialem und Kultur ist uns heilig.“ Die Volkshochschule wertet die CSU als wichtigen Baustein im umfassenden Bildungsangebot der Stadt. Bildung, Sport und Kultur, nicht nur weiche, sondern längst auch harte Standortfaktoren, müssten auch den sozial Schwächeren in Weiden zugänglich bleiben, fordert die Spitze der Weidener CSU.

Konzept „Zukunft Weiden“ – Große Grundstücke intensiver bebauen

Es müssen nicht nur neue Baugebiete sein, um neues Bauland zu erschließen. Die CSU will die Besitzer großer Grundstücke, die in den 50er und 60er Jahren meist nur mit einem Haus bebaut wurden, animieren, Teilflächen an Bauwillige abzugeben, berichtet Alois Lukas. Der Sprecher der Fraktion im Bauausschuss sagte, mit dem Teil-Grundverkauf lasse sich oft auch die überfällige Sanierung des vorhandenen Gebäudes

finanzieren. Im Blick hat die CSU bei „der sinnvollen, behutsamen Nachverdichtung“ den Rehbühl, Weiden-West und Weiden-Ost. „Dafür muss die Stadt nicht groß Geld ausgeben, denn die Infrastruktur ist dort schon vorhanden.“ In Weiden überfällig sei der Bau von Seniorenresidenzen, von Projekten im generationenübergreifenden Wohnen und der Wiedereinstieg in den sozialen Wohnungsbau, stellen Lukas, aber auch Hans

Hiermaier und Kreisvorsitzender Stephan Gollwitzer fest. Die Stadt brauche deshalb ein Konzept „Zukunft Weiden“. Mittelfristig als Baugebiete vorstellbar sind die Fortführung von Schirmitzer Weg Richtung Ostmarktstraße, Flächen nördlich der Vohenstraufer sowie kleinere Arrondierungen, „wo an die vorhandene Erschließung angebunden werden kann“. (wd)

Tipps und Termine

Benefizkonzert in Augustinerkirche

Weiden. (cel/kme) Von der Kleinen Nachtmusik zum Kaiserwalzer – der Ladies Circle 66 und Schimberlin Maria Seggewiß laden am Sonntag, den 27. Oktober, um 17 Uhr zu einem außergewöhnlichen Abend ein: Das Salonorchester Neustadt und Sopranistin Teresa Hoerl gestalten ein Benefizkonzert in der ehemaligen Augustinerkirche. Dabei bieten sie unter anderem Werke von Mozart, Schubert, Bach und Bizet bis hin zu Strauß. Der Erlös kommt dem Hospizdienst der Malteser in Weiden zu Gute. Für Snacks und Getränke ist gesorgt.

Karten (12 Euro) sind beim Medienhaus „Der neue Tag“ und online unter NT-Ticket.de erhältlich.

Verlosung

Karten für Bau- und Immobilien-Messe

Weiden. Sechs NT-Leser können je zwei Karten für die Bau- und Immobilien-Messe gewinnen, die am 12. und 13. Oktober von 10 bis 17 Uhr in der Max-Reger-Halle ihre Türen öffnet. Wer die Freikarten gewinnen will, hat dazu bis Montag, 15 Uhr, Gelegenheit: Anruf unter der Nummer 0137808401628 und außer dem Stichwort „Bau“ den Namen, die Adresse und die Telefonnummer aufs Band sprechen. Jeder Anruf aus dem Festnetz kostet 50 Cent (Mobilfunkpreise können abweichen). Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Mitarbeiter des Medienhauses dürfen nicht teilnehmen. Die Gewinner erklären sich mit der Veröffentlichung ihrer Namen einverstanden. Viel Glück bei der Verlosung!

ANZEIGE

OSTEOPATHIE
ZWICK Physiotherapie
Moosbürger Str. 13
92637 Weiden
im Ärztehaus
Tel. 0961/418483
E-Mail:
info@zwick-physio.de

Leute

Abschied von einem profilierten Journalisten

Weiden. (cf) Eine personelle Zäsur erfolgte im Medienhaus „Der neue Tag“: Die Verlagsfamilie verabschiedete Hans Klemm (60) mit einer stillvollen Feier in den Ruhestand. Das Kommen der zahlreichen Gäste – Kollegen und ehemaligen Weggefährten – unterstrich die Wertschätzung für den langjährigen Redaktionsleiter und Chefredakteur.

In einer bewegten Laudatio würdigte ihn Verleger German Vogelsang als „überaus profilierten Journalisten und Kommentator, der über 35 Jahre in dieser Zeitung Akzente gesetzt und ihr Profil mitgeprägt hat“. Sein Überblick, seine unaufgeregte Art seien ein Markenzeichen geworden. „Stets hat sich Hans Klemm nach innen wie außen vor seine Redaktion gestellt.“ Aufsichtsratsvorsitzender Vogelsang

charakterisierte Klemm als eine Art „Parade-Oberpfälzer“, der aus der ländlichen Region und aus dem geliebten Markt Mantel „seine Kraft und seine Seelenstärke bezogen hat“. Der Abschied sei gottlob begrenzt, weil Hans Klemm den Lesern als Kommentator erhalten bleibt.

In launigen Worten dankte Hans Klemm – mit Ehefrau Doris an der Seite – für das reiche Lob. Unter den Gästen waren u.a. Verlegerehepaar Bärbel und Dr. Klaus Panzer, die komplette Geschäftsführung mit Viola Vogelsang-Reichl, Thomas Maul und Reinhold Pöll sowie die Chefredaktion mit Clemens Fütterer und Norbert Gottlöber, Betriebsratsvorsitzender Manfred Hartung und der ehemalige Betriebsratsvorsitzende Sepp Gläßl.

Im Lauf des Abends erinnerte die Kollegenschaft mit originellen Anekdoten und unverwechselbaren Geschichten an die Ara-Klemm.



Frohes Innehalten: Geschäftsführerin Viola Vogelsang-Reichl, Verleger German Vogelsang, Hans Klemm und Ehefrau Doris (von links) stoßen an. Bild: Hartl

ANZEIGE

WITT weiden

Ihr Mode-Fachgeschäft feiert 55. Geburtstag



Seit inzwischen 55 Jahren ist das Mode-Fachgeschäft in der Schillerstraße 7-9 Teil des Weidener Einzelhandels. Dieses Jubiläum wird noch bis zum 19. Oktober mit besonderen Aktionen gefeiert.

Nur noch heute werden Besucherinnen und Besucher mit Kaffee und Kuchen verwöhnt und erhalten ab einem Einkaufswert von 10,- € eine modische Damen-Armbanduhr geschenkt. In der Folgewoche haben die Kunden die Möglichkeit, ihre Lieblingsartikel durch in der Filiale verteilte Rabatt-Aufkleber nach Belieben selbst zu reduzieren. Schließlich können ab dem 14. Oktober zuvor verteilte Rabatlose eingelöst werden.

Auf die eigene Damen-Wäscherei „Wäschepur“ – die im September neu eingeführt wurde – erhalten die Kundinnen und Kunden noch bis zum 12. Oktober 2013 einen Kennenlern-Rabatt von 10%. Wäschepur – Wäsche die berührt. Modisch, sportlich, bequem und funktionell. Man erlebt die Geschmeidigkeit dieser Kollektion auf der Haut und spürt den wohligen Komfort.

Mode ist mehr als nur Kleidung! Sie ist Ausdruck der Persönlichkeit! Deshalb präsentiert sich die Mode von WITT WEIDEN genauso vielfältig wie ihre Kunden! Von topaktuellen Trends bis hin zu zeitlos schönen Basics, von eleganten Mode-Ideen für den großen Auftritt bis hin zu lässigen und sportiven Lieblingsstücken für jeden Tag – die WITT WEIDEN-Kollektion bietet für jeden Stil und jeden Anlass das Richtige. Im Mittelpunkt steht die Kundin, aber auch für die Herren gibt es eine modische und qualitativ hochwertige Auswahl. Neben der bekannten klassischen Wäsche und Oberbekleidung setzt das oberpfälzer Traditionsunternehmen vermehrt auf jüngere Mode und aktuelle Trends, für aktive Frauen und Herren, die mitten im Leben stehen. Seit Jahren wird WITT WEIDEN von Saison zu Saison modischer. Kein Umschwung von Heute auf Morgen, aber ein stetiger Imagewandel. Überzeugen kann man sich davon im Fachgeschäft in der Schillerstraße.

In der Filiale ist ein modischer Querschnitt aus dem aktuellen Hauptkatalog sowie exklusiven Artikeln zu finden. Unabhängig von diesem Jubiläum finden fast jeden Monat Aktionswochen für Kunden statt. Neben aktuellen Lieblingsstücken und kleinen Geschenken, die passend zur Jahreszeit ausgesucht sind, sind Kundinnen und Kunden immer herzlich zu einer Tasse Kaffee und einem Stück Kuchen eingeladen. Gerne kann man auch direkt in der Filiale, ohne Kaufverpflichtung und Versandkosten, aus allen Katalogen bestellen. Einfach anrufen oder besser noch vorbei kommen. Natürlich gibt es einen eigenen, kostenlosen Kunden-Parkplatz gleich neben der Filiale im Herzen der Altstadt

Filialeiter Martin Rumpel und das WITT WEIDEN-Team freut sich auf Ihren Besuch.